

W&W Gruppe

Flexibilität, Individualität und Standardsoftware – Spannungsfeld oder Vereinbarkeit

Jens Wieland | Oktober 2026





15

Berufsbilder

276

Auszubildende &
Studenten

17

Unternehmen

7.600

Mitarbeiter*innen

Rund
6 Mio.
Kunden

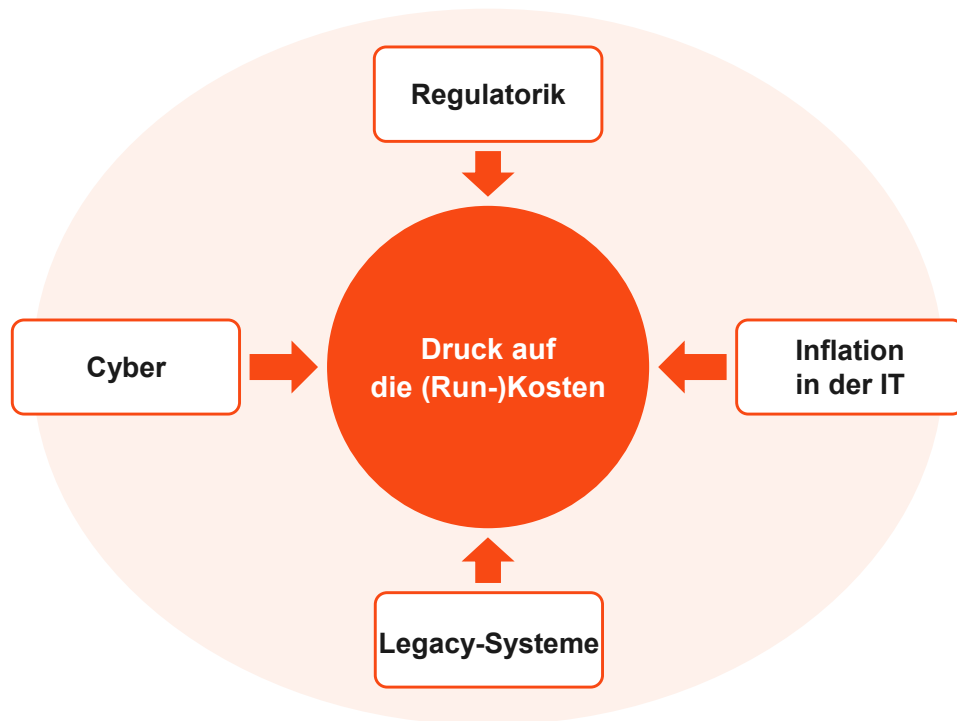
6.500

Außendienstpartner

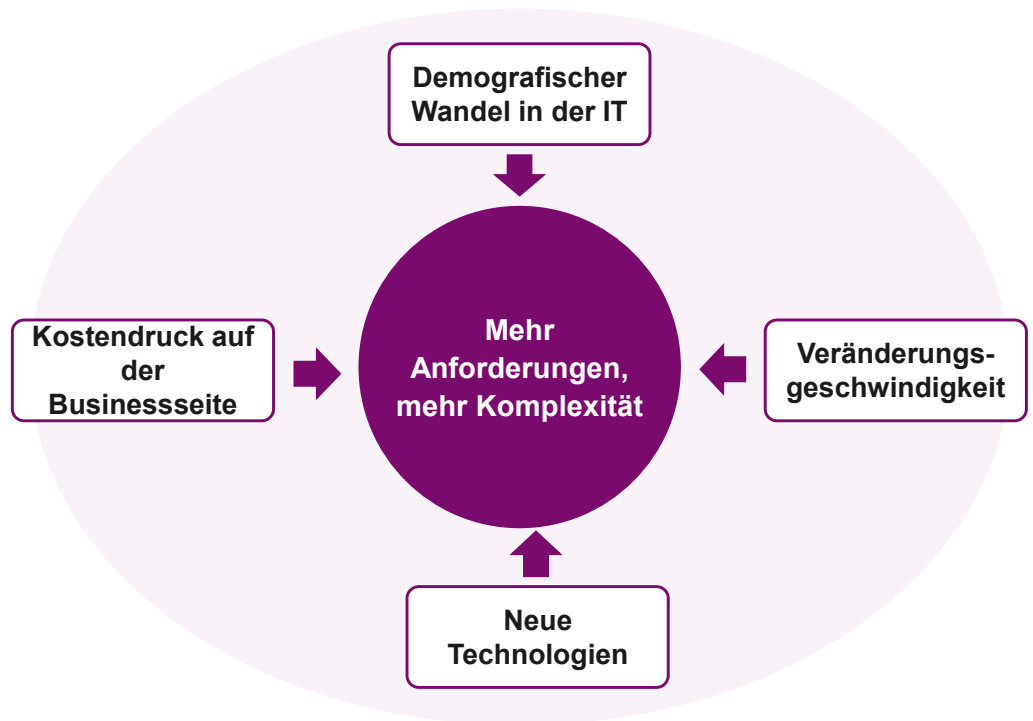


w&w
gruppe

Die IT steht unter doppeltem Druck: steigende Kosten und wachsende Komplexität



Der Kostenrahmen gerät von allen Seiten unter Spannung

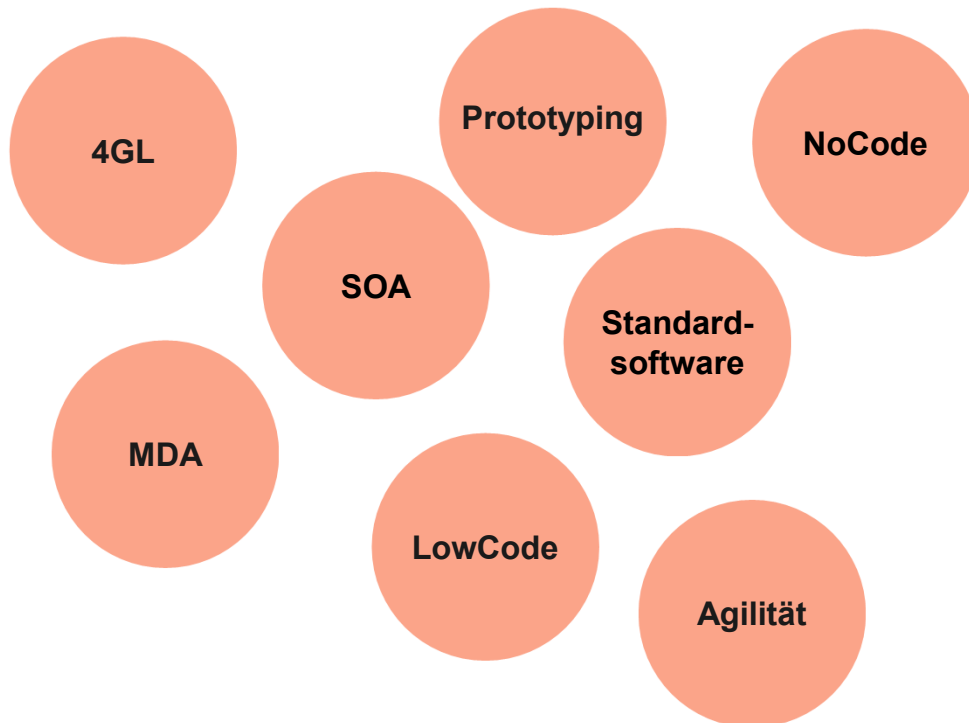


Gleichzeitig drückt von außen immer mehr in die IT hinein

➤ Keiner dieser Treiber ist neu. Neu ist die Geschwindigkeit, mit der sie gleichzeitig an Bedeutung gewinnen.

Gibt es wirklich (neue) Lösungen ?

Frühere und aktuelle Silver Bullets – jede kam mit dem Versprechen, alles zu lösen



Die ultimative Lösung war keine davon

Aber jede hat ihren Beitrag geleistet. Wirkung vor allem durch die Kombination

Standardsoftware bleibt ein Teil der Lösung

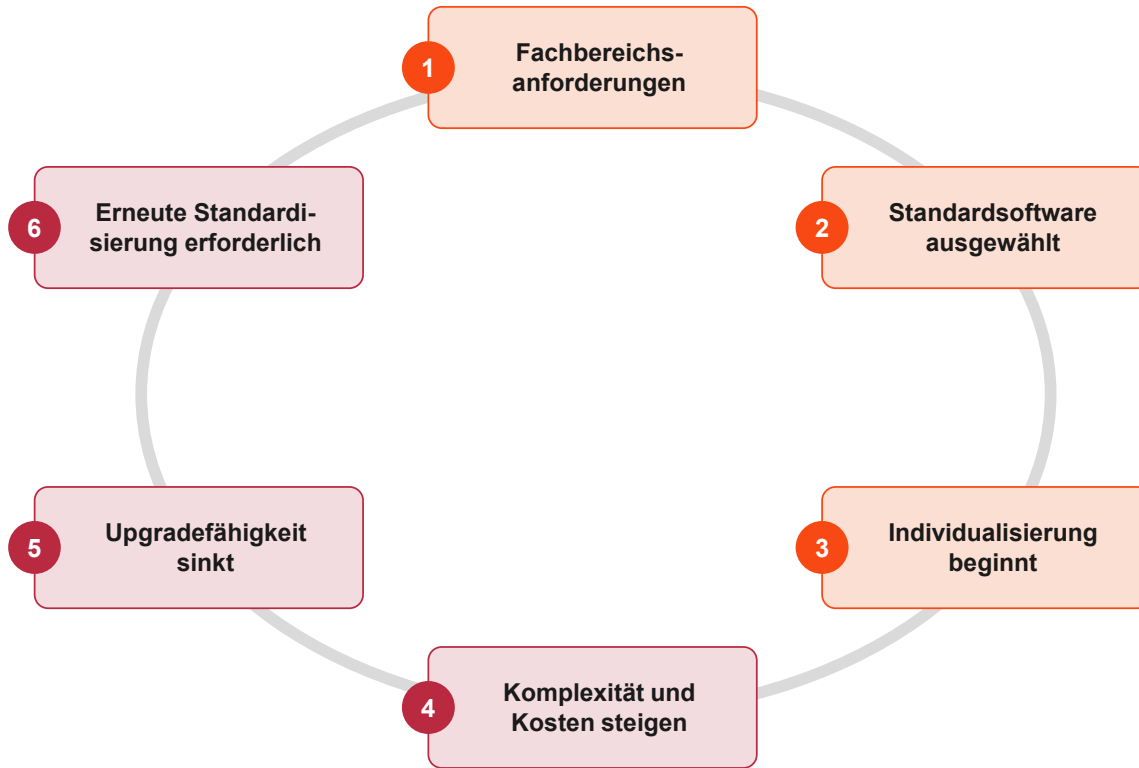
In einigen Bereichen sicher unstrittig. Über das Ausmaß lässt sich diskutieren.

Ändert KI das Thema jetzt komplett?

➤ Kein Ansatz hat allein getragen – aber jeder hat die Ausgangslage verändert.

Mehr Anpassung, weniger Standard: Ein wiederkehrendes Muster

Typischer Verlauf bei Einführung und Anpassung von Standardlösungen



Individuelle Anforderungen führen potenziell zu Anpassungen am Standard.

Mit jeder Anpassung steigen Aufwand, Komplexität und Betriebskosten. Gleichzeitig sinken Upgradefähigkeit, Wartbarkeit und Zukunftsfähigkeit der Lösung.

Ergebnis: Die Vorteile der Standardisierung gehen zunehmend verloren.

Standardsoftwareeinsatz unterschiedlich relevant und Herausforderungen unterschiedlich stark ausgeprägt



 Eher individuell
 Gemischtes Bild
 Standard ziemlich unstrittig

Kundenschnittstellen	Portfoliogröße	Exklusivität von Daten	Innovationsgeschwindigkeit
Je sichtbarer eine Lösung für den Kunden ist, desto eher rechtfertigt sie eine eigene Ausgestaltung.	Erst ab einem großen Bestand trägt eine individuelle Lösung ihre Kosten.	Je exklusiver die Datenbasis, desto geringer der Nutzen generischer Standardfunktionen.	Je schneller wir nachsteuern müssen, desto enger wird der Takt des Anbieters.

➤ Standardisieren, was nicht differenziert. Individualisieren, was Wachstum, Marge oder Kundenerlebnis beeinflusst.
 KI verschiebt diese Grenze: Sie macht individuelle Lösungen wirtschaftlich, die bisher nur als Standard tragfähig waren.

Thesen: Was sich durch KI ändert – und was nicht

- Kernsysteme werden weiter länger leben als Technologiezyklen. Die Diskrepanz wird eher größer.
- Auch mit KI wird IT nicht kostenlos.
- Software entsteht schneller. Ob sie dadurch besser wird, ist offen.
- Individualität ist kein Selbstzweck.
- Auch die Hersteller von Standardsoftware werden KI einsetzen.
- Bestimmte Vorteile des Standards bleiben KI unberührt.
- Sinnvoller KI-Einsatz und ein sinnvoller Systemschnitt können Teile der bisherigen Herausforderungen lösen.
- Standardsoftware muss künftig “agentisch” nutzbar sein.

Wofür der Standard spricht

- Kürzere Implementierung, schnellere Time-to-Market
- Niedrigere Entwicklungs- und Wartungskosten
- Regulatorische Anforderungen sind bereits integriert
- Laufende Innovation über die Hersteller-Roadmap
- Geringeres Key-Person- und Betriebsrisiko

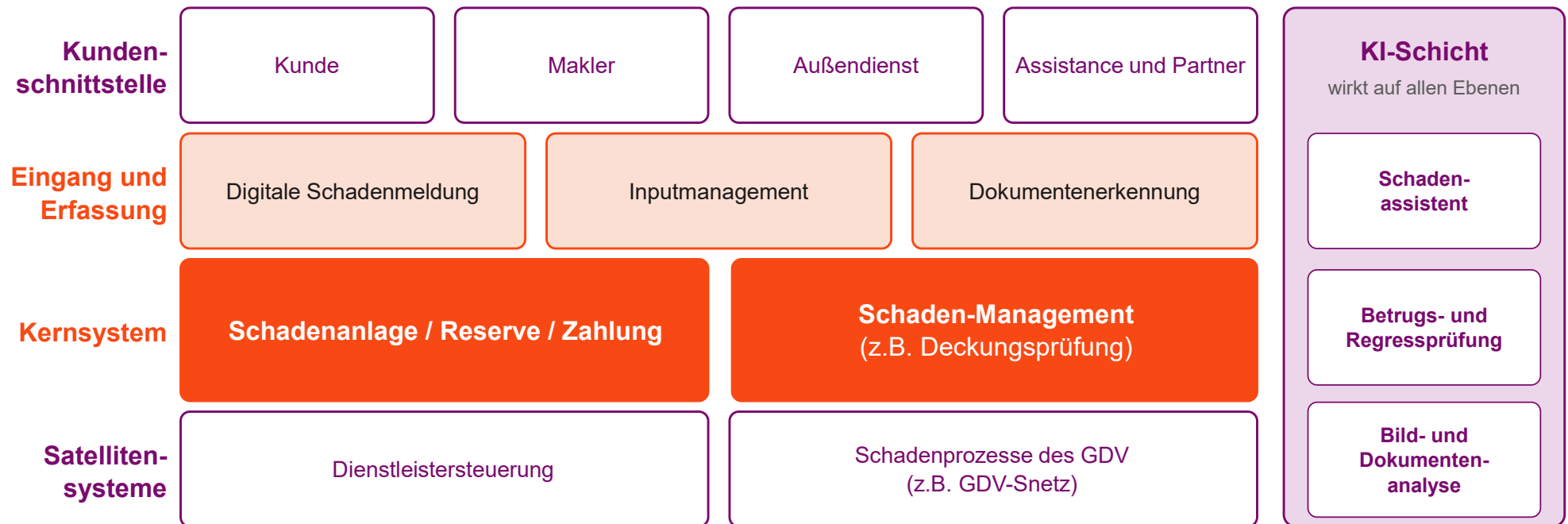
Was dagegen spricht

- Begrenzte Differenzierung gegenüber Wettbewerbern
- Abhängigkeit von Anbieter und Preisentwicklung
- Eingeschränkte Flexibilität bei Sonderprozessen
- Migrations- und Change-Aufwand bei der Einführung
- Langfristig steigende Lizenz- und Betriebskosten

➤ Der Einsatz von KI in individuellen Lösungen hebt nicht alle Vorteile von Standardsoftware aus.

Exemplarischer Schnitt einer Softwarelösung unter Berücksichtigung von KI

Standard im Kern, Individualität an der Kundenschnittstelle und in den Satelliten



Um Flexibilität zu wahren, kann es helfen, nur die Kernfunktionen als Standardsoftware abzubilden und sie um individuelle Satelliten zu ergänzen. KI schafft in beiden Fällen Effizienz.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

... und gerne spätestens jetzt in die Diskussion einsteigen